

SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
PC 60-249 690-4 E-mail e92@karlmayfreunde.ch → www.karlmayfreunde.ch



14 Jahre
KMF
Schweiz

E. Elbs

Brief zu Info 4/2006



www.marie-versini.de

Dies ist die Adresse einer Webseite, welche Ralf Harder und ich während den letzten 2 Monaten gestaltetet und realisierten. Mehr im Infoeteil.

Luzern, 30. August 2006

Liebe Karl-May-Freundinnen und Karl-May-Freunde

Freundschaftspflege ist ansteckend!

Es ist schon ein gutes Gefühl zu wissen, dass der CH-Karl-May-Freundeskreis über unsere gemeinsame Liebhaberei zu Karl May mittlerweile viele Menschen zueinander brachte. Menschen aus verschiedensten Orten und Ständen. Dabei entsteht eine gegenseitige Bereicherung weit über das Thema Karl May hinaus.

Dies hätte ich mir 1992, bei der Gründung mit Bruno, Graziella und Peter, nicht im Entferntesten gedacht.

Mittlerweile erreicht dieses einigende CH-KMF-INFO schon 90 Freunde und Freundinnen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und in Tschechien.

Auch dieses Mal gibt es viel Interessantes in diesem Info zu berichten. Da ist einmal der Bericht von Markus Rudin über die Karl-May-Ausstellung des Stuttgarter Freundes Karlheinz Eckhardt in Pforzheim und von Klaus-Peter Heuer, Berlin (einem lb. Bekannten von den Wiener Karl-May-Filmfreunde-Treffen und den KMG-Kongressen) über das Bühnenstück „Die Taschenuhr des Anderen“ von Willi Olbrich, in Wien aufgeführt.

Dieser Bericht soll gerade auch der Ermunterung zum Besuch der Schweizerischen Erstaufführung dieses Bühnenstückes am Samstag, **21. Oktober 2006, 16.00 Uhr in Luzern** dienen. Die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig, die Zentral- und Hochschulbibliothek in Luzern und die Landesbibliothek in Bern haben bereits Belegexemplare bestellt. Auch dies ist ein Zeichen von Wertschätzung gegenüber der Tätigkeit unserer Mitglieder. Reto Schöni, unser grosser Filmkenner, ist ebenfalls wieder mit einem Artikel im deutschen KM-Magazin Karl May & Co vertreten und trägt damit zu unserer Publizität bei.

Bei diesem mittlerweile breitest gefassten Magazin über Karl May könnte man die Spekulation anstellen, inwiefern unser Jahresprogramm auch die dortige Redaktion inspiriert, gab es doch schon hochinteressante Artikel zum Thema Buchillustration, wie auch im neuesten Heft zum Thema Comics und Karl May.

Ein Abonnement dieses Magazins kann ich nur wärmstens empfehlen. Apropos Buchillustrationen im Werk Karl Mays - der herrliche Bildband „Traumwelten“ aus dem Karl-May-Verlag - gehört in jede May-Bibliothek. Wer ihn noch nicht hat: umgehend kaufen! Für dieses Jahr ist noch der 2. Band angekündigt und dann könnte plötzlich Band 1 fehlen.

Hier noch die freundliche Einladung zur nächsten Veranstaltung in Luzern;

Sonntag, 24. September 2006, 13.30 Uhr, Luzern, Zunfthaus zur Pfistern, Reussquai

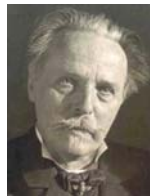
„Charles Sealsfield – ein Vorbild für Karl May?“

Referat von Dr. phil. **Ernst Grabovszky**, Wien. Immer wieder gab es Spekulationen inwiefern Karl May (1842-1912) das Werk von Charles Sealsfield – alias Karl Postl (1793-1864) – kannte oder davon beeinflusst war. Der Charles-Sealsfield-Biograf geht auf diese Frage ein.



Fakultatives Mittagessen vorher (12.00 Uhr). Auf eine grosse, interessierte Schar freut sich auch dieses Mal
Euer Elmar Elbs

Gerne gebe ich den Spendenaufruf für HOT weiter, den ich auf dem Beiblatt gestaltet habe.



Glocken für St.Trinitatis

Liebe
Karl-May-
Freunde!

Die Tauf- und Konfirmationskirche von Karl May in Ernstthal benötigt aus Sicherheitsgründen drei neue Kirchenglocken. Bereits 2003 musste das Geläut teilweise deaktiviert werden. Ein Neuguss der bronzenen Glocken war dringend erforderlich und ist am 23. Juni 06 erfolgt. Derzeit beginnen die Vorarbeiten, um die neuen Glocken in der historischen Anordnung einbauen zu können. Die „St. Trinitatis Kirchgemeinde“ ist dabei auf Spenden angewiesen. Es ist gewiss in Karl Mays Sinne, wenn wir Sie darüber hier informieren, denn die St. Trinitatis Kirche ist eine wichtige Karl-May-Stätte, welche uns am Herzen liegen sollte! Anlässlich des Glockenneugusses wurden kleine Erinnerungsglocken mit dem Spruch „O Land, Lande höre des HERRN Wort“ angefertigt. Ein Spruch auf der großen Glocke, der fast neun Jahrzehnte die Kirchgemeinde begleitet hat und auch auf der neuen großen Glocke wieder stehen wird. Die Sprüche der mittleren Glocke „Unser Glaube ist der Sieg“ und der kleinen Glocke „Die Liebe höret nimmer auf“ bleiben auch auf den neuen Bronzeglocken erhalten. Mit dem Verkauf der Erinnerungsglocken soll die Finanzierung des neuen Geläutes mit einem kleinen Teil unterstützt werden. Wer daran Interesse hat, sollte sich mit dem Pfarramt St. Trinitatis in Hohenstein-Ernstthal in Verbindung setzen.

Lieben Dank!

Ralf
und
Kerstin
Harder



Pfarramt St. Trinitatis, Neumarkt 20,
09337 Hohenstein-Ernstthal



Konto-Nr: 360 100 2263, BLZ: 870 500 00, Sparkasse Chemnitz, Spendenzweck „Glocken für Mays Konfirmationskirche“

EE Ihr könnt aber auch auf unser CH-KMF-Konto einzahlen. Vermerk **Glocken**, in der Schweiz 60-249 690-4 oder Deutsche Bank Kto Nr. 0166 306, BLZ 683 700 24, oder RAIBA Laiblachtal (A) Kto Nr. 33 477 928, BLZ 374 39-7